

Safety first!

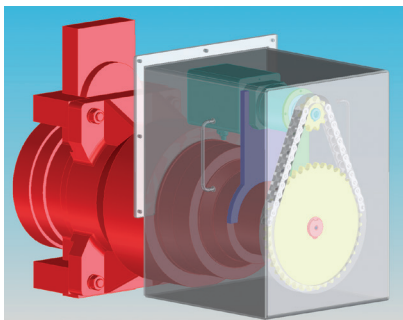
Der autarke Pfannenantrieb „Akku-Drive-2“ der Foundry Service GmbH

Störende Stromkabel, teure Pneumatik und die Abhängigkeit von den entsprechenden Energiequellen haben die Foundry Service GmbH aus dem Sauerländischen Hemer dazu veranlasst, eine alternative Antriebstechnik für den Betrieb von Gießpfannen zu entwickeln.

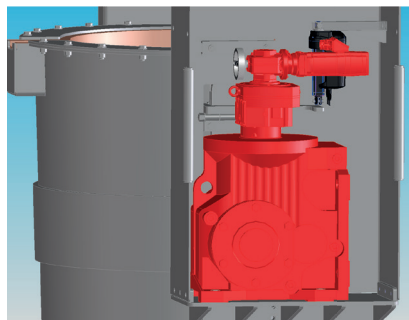
Das adaptive 48-Volt-System des „Akku-Drive-2“-Antriebs lässt sich problemlos in Neu- sowie Bestandsanlagen integrieren. Stromkabel und Druckluftleitungen, welche nicht zur Arbeitssicherheit beitragen, entfallen komplett.

Das autarke System lässt sich über eine Steuerflasche oder per multifunktionaler Fernbedienung regeln, was den sicheren Abstand des Mitarbeiters im Gefahrenbereich gewährleistet. Die stufenlose, geschwindigkeitsgeregelte Proportionalsteuerung garantiert ein präzises Anfahren der Gießpunkte sowie Endlosdrehungen der Gießpfanne. Dabei arbeitet der „Akku-Drive-2“ nach einem der höchstem Sicherheitsstandards, dem „Performance-Level-D“. Unabhängig von der technischen Ausstattung, ist ein händischer Notbetrieb jederzeit gewährleistet.

Die Akkukapazität liegt bei bis zu einer Arbeitswoche. Die Schnellladefunktion sowie ein Akkuschnellwechselsystem erlauben den kontinuierlichen Betrieb des Systems der mittlerweile zweiten Generation und bietet eine kostengünstige Alternative zu konventionellen Antrieben, besonders bei pneumatisch betriebenen Anlagen.



Akku-Drive-2 in Kombination mit einem RSD Planetengetriebe



Akku-Drive-2 in Kombination mit einem Elektrokompaktantrieb für geringere Einbautiefen